

King Richard



So. 05.06.22 • 19:30 Uhr / Di. 07.06. + Mi. 08.06. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regisseur: Reinaldo Marcus Green / 2 Std. 25 Min.

Richard Williams (Will Smith) zog zwei der außergewöhnlichsten und besten Tennisspielerinnen aller Zeiten groß. Dabei war der Erfolg von Venus und Serena Williams alles andere als ein Zufall: Schon vor deren Geburt schrieb Richard einen detaillierten 78 Seiten langen Plan, in dem er bereits die professionelle Laufbahn seiner Töchter vorzeichnete. Als Venus (Saniyya Sidney) und Serena (Demi Singleton) gerade einmal viereinhalb Jahre alt waren, gab ihr Vater ihnen schon regelmäßig Tennisunterricht. Doch auch wenn diese unkonventionelle Art der Erziehung auf den ersten Blick durchaus fragwürdig erscheint, so führte er sie zumindest zu enormem Erfolg. Serena gilt für einige Experten als beste Tennisspielerin aller Zeiten und auch Venus konnte große Erfolge feiern und war zumindest eine zeitlang auf Platz eins der Weltrangliste. Die Beziehung zu ihrem Vater aber war für die beiden Mädchen nie eine leichte.

Die wundersame Welt des Louis Wain



So. 12.06.22 • 19:30 Uhr / Di. 14.06. + Mi. 15.06. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regisseur: Will Sharpe / 1 Std. 51 Min.

Im London am Ende des 19. Jahrhunderts lebt Louis Wain (Benedict Cumberbatch) mit seiner Mutter und fünf Geschwistern unter einem Dach. Wain ist ein einzelgängerischer, exzentrischer Zeichner. Es ist seine Aufgabe, die Familie zu ernähren, der es an Geld fehlt – bis Wain auf Druck seiner ältesten Schwester Caroline (Andrea Riseborough) eine Stelle bei Illustrated London News annimmt. Der Verleger Sir William Ingram (Toby Jones) war sehr beeindruckt von den gezeichneten Katzen, die Wain angefertigt hat. Ingram wird ein Freund und Förderer von Louis Wain und der verliebt sich in die für seine Schwestern neu eingestellte Gouvernante Emily

Richardsen (Claire Foy). Beide werden ein Paar, obwohl ein Standesunterschied besteht und die Familie Widerstand leistet. Bald aber bekommt Louis Wain noch ganz andere Probleme: Ein Schicksalsschlag stellt ihn vor große Herausforderungen.

Meine schrecklich verwöhnte Familie



So. 19.06.22 • 19:30 Uhr / Di. 21.06. + Mi. 22.06. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regisseur: Nicolas Cuche / 1 Std. 35 Min.

Bislang haben Philippe (Artus), Stella (Camille Lou) und Alexandre (Louka Meliava) ein sorgloses und verwöhntes Leben auf Kosten ihres Vaters Francis Bartek (Gérard Jugnot) geführt. Doch nun reicht es dem erfolgreichen Geschäftsmann und Millionär mit seinen verzogenen und längst erwachsenen Kindern und er beschließt ihnen eine Lektion zu erteilen, damit sie endlich auf eigenen Füßen zu stehen lernen. Er tut so, als wäre er pleite und würde noch dazu von der Polizei gesucht. Nun müssen Philippe, Stella und Alexandre zum ersten Mal in ihrem Leben selbst Verantwortung übernehmen und für ihren Unterhalt arbeiten.

Das Licht, aus dem die Träume sind



So. 26.06.22 • 19:30 Uhr / Di. 28.06. + Mi. 29.06. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regisseur: Pan Nalin / 1 Std. 50 Min.

Die große Saal, die rauschenden Farben, das Rattern des Filmprojektors – die erste Kinoerfahrung ist eine ganz besondere. Auch die Welt von Samay, der mit seiner Familie in einem kleinen Dorf in Indien lebt, wird auf den Kopf gestellt, als er von seinem Vater zum ersten Mal in das örtliche Kino mitgenommen wird. Danach ist er sich sicher: Er möchte Filme machen! Ein glücklicher Zufall lässt ihn auf den Filmvorführer Fazal treffen, der von den Kochkünsten von Samays Mutter begeistert ist und ihn im Austausch gegen den Inhalt seiner Lunchbox kostenlos Filme schauen lässt. Kurzerhand beginnt Samay die Schule zu schwänzen und seine Zeit lieber im Projektionsraum des Kinos zu verbringen.

Hier taucht er Tag für Tag in fantastische Welten ein. Doch die Idylle droht ein jähes Ende zu finden: Die Ära des Zelluloids neigt sich ihrem Ende zu und dem örtlichen Kino droht die Schließung.

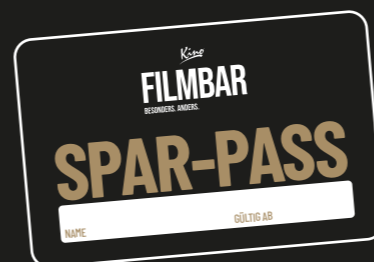
AUF EINEN BLICK

- 3.4.+5.4.+6.4. Nightmare Alley
- 10.4.+12.4.+13.4. Licorice Pizza
- 17.4.+19.4.+20.4. Noch einmal, June
- 24.4.+26.4.+27.4. Cyrano
- 1.5.+3.5.+4.5. Belfast
- 8.5.+10.5.+11.5. Blue Bayou
- 15.5.+17.5.+18.5. Der Pfad
- 22.5.+24.5.+25.5. Parallele Mütter
- 29.5.+31.5.+1.6. Come On, Come On
- 5.6.+7.6.+8.6. King Richard
- 12.6.+14.6.15.6. Die wundersame Welt des Louis Wain
- 19.6.+21.6.+22.6. Meine schrecklich verwöhnte Familie
- 26.6.+28.6.+29.6. Das Licht, aus dem die Träume sind

SPAR TIPP

Mit dem Spar-Pass bekommst du 1,50€ Rabatt pro Vorstellung (Gilt nicht am Kinotag).

Er ist an der Kinokasse für 15€ erhältlich und ist ein Jahr ab dem Kauf gültig.



Mühlenstrasse 88
26789 Leer
Tel.: (04 91) 99 23 93 25
info@kino-leer.de
www.kino-leer.de

Kino
LEER



Kino

FILMBAR

BESONDERS. ANDERS.

Erlebe besondere Filme
abseits des Mainstreams.

APRIL BIS JUNI 2022

GEÄNDERTE SPIELZEITEN

Nightmare Alley



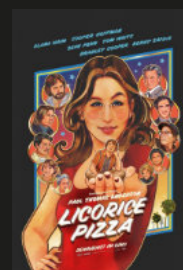
So. 03.04.22 • 19:30 Uhr / Di. 05.04. + Mi. 06.04. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regisseur: Guillermo del Toro / 2 Std. 31 Min.

Auf einem düsteren Jahrmarkt findet der vor seiner Vergangenheit fliehende Stanton 'Stan' Carlisle (Bradley Cooper) Unterschlupf und lernt bald die Tricks der Schausteller*innen. Durch sein Talent, Menschen um die Finger zu wickeln, nimmt ihn das Mentalistenpaar Zeena & Pete (Toni Collette und David Strathairn) unter ihre Fittiche. Stan wird zum geschickten Schlitzohr, das andere bewusst manipulieren kann. Die kleine Welt des Jahrmarkts reicht ihm bald nicht mehr und er geht in die große Stadt, wo er seine Fähigkeiten bald nicht nur zu Unterhaltung, sondern zu seinem persönlichen Vorteil ausnutzt. Als er mit seiner Masche an die Psychiaterin Lilith Ritter (Cate Blanchett) gerät, lässt die ihn aber nicht auffliegen, sondern hilft ihm. Doch immer mehr zeigt sich, dass Lilith noch gefährlicher als Stan ist. Für

den abgebrühten Trickser beginnt ein Spiel, in dem er schon bald die Kontrolle zu verlieren scheint. Das Remake von „Der Scharlatan“ aus dem Jahre 1947 basiert auf William Lindsay Greshams gleichnamigen Roman.

Licorice Pizza



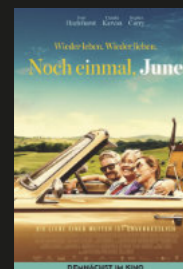
So. 10.04.22 • 19:30 Uhr / Di. 12.04. + Mi. 13.04. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regisseur: Paul Thomas Anderson / 2 Std. 14 Min.

Wir schreiben das Jahr 1973: Als der 15-jährige Gary Valentine (Cooper Hoffman) die Foto-Assistentin Alana Kane (Alana Haim) erblickt, ist es um ihn geschehen. Obwohl sie zehn Jahre älter ist, überredet der selbstbewusste Teenager sie zum Abendessen in seinem Stammrestaurant. Bezahlen ist für ihn kein Problem, denn Gary ist sowohl Kinderdarsteller als auch angehender Entrepreneur, der bereits seine eigene PR-Firma gegründet hat. Alana und Gary freunden sich daraufhin immer enger miteinander an, gründen ein gemeinsames Wasserbett-Geschäft und können fortan nicht mehr ohneeinander. Doch das aufregende Leben im San Fernando Valley folgt eigenen

Gesetzen.

Noch einmal, June



So. 17.04.22 • 19:30 Uhr / Di. 19.04. + Mi. 20.04. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regisseur: JJ Winlove / 1 Std. 38 Min.

Als June Wilton (Noni Hazlehurst) nach einem Schlaganfall wieder zu sich kommt, ist sie nicht mehr die Alte. Denn eigentlich litt die Dame, die nun schon seit über fünf Jahren in einem Pflegeheim lebt, an Demenz. Nun jedoch ist vollkommen überraschend ein Zustand vollständiger geistiger Klarheit eingetreten. Ein Rückfall kann zu jeder Zeit drohen, doch June nutzt bei der ersten Gelegenheit ihre Chance, um aus dem Heim zu flüchten und in ihr altes Haus zurückzukehren – in dem inzwischen eine ihr völlig fremde Familie lebt. Das ist erst der Anfang einer turbulenten Odyssee.

Cyrano



So. 24.04.22 • 19:30 Uhr / Di. 26.04. + Mi. 27.04. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regisseur: Joe Wright / 2 Std. 04 Min.

Offizier Cyrano de Bergerac (Peter Dinklage) ist seiner Zeit weit voraus. In Frankreich, Ende des 17. Jahrhunderts, sind seine Begabungen eine Ausnahme, die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Ob als Schriftsteller oder Kämpfer mit dem Degen: er weiß, wie er überzeugen kann. Allerdings ist sein Erscheinungsbild das einzige Manko, dass ihm den Weg zum Herzen der schönen Roxanne (Haley Bennett) verstellt. Zumindest ist dies seine Meinung. Tag für Tag quält er sich mit seinen romantischen Gedanken und den Vorstellungen einer gemeinsamen Zukunft, die scheinbar unerreich bleibt. Zudem gesteht ihm Roxanne, dass sie sich in den jungen Kadetten Christian (Kelvin Harrison Jr.)

verliebt hat. Cyrano beschließt, Roxanne zu helfen, die Aufmerksamkeit des Kadetten zu gewinnen und beginnt, Liebesbriefe in dessen Namen an Roxanne zu schreiben. Doch die Worte und Emotionen kommen aus dem tiefsten Herzen Cyranos.

Belfast



So. 01.05.22 • 19:30 Uhr / Di. 03.05. + Mi. 04.05. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regisseur: Kenneth Branagh / 1 Std. 39 Min.

Sommer, 1969 in Belfast: Der neunjährige Buddy (Jude Hill) ist Sohn einer typischen Arbeiterfamilie in der nordirischen Hauptstadt. Er liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine Großeltern Granny (Judi Dench) und Pop (Ciarán Hinds) – außerdem schwärmt er für eine seiner Mitschülerinnen. Als jedoch die gesellschaftspolitischen Spannungen in Belfast eskalieren und es daraufhin sogar in der friedlichen Nachbarschaft zu grausamen Gewalterruptionen kommt, endet die idyllische Kindheit von Buddy mit einem Schlag. Während seine Eltern Ma (Caitriona Balfe) und Pa (Jamie Dornan) versuchen, die Zukunft der Familie zu sichern, ist Buddy gezwungen, viel zu schnell erwachsen zu werden. Trotz

allem versucht er, seine Lebensfreude und seine Begeisterung für Film und Fernsehen nicht zu verlieren.

Blue Bayou

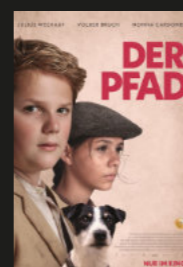


So. 08.05.22 • 19:30 Uhr / Di. 10.05. + Mi. 11.05. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regisseur: Justin Chon / 1 Std. 58 Min.

Antonio LeBlanc (Justin Chon) ist als koreanisches Adoptivkind in einer kleinen Stadt an den Gewässern Louisianas aufgewachsen. Er ist mit der Liebe seines Lebens Kathy (Alicia Vikander) verheiratet und Stiefvater ihrer geliebten Tochter Jessie (Sydney Kowalske). Antonio arbeitet hart dafür, um seine Familie zu ernähren und ihr Leben weiter zu verbessern. Gleichzeitig muss er sich den Geistern seiner Vergangenheit stellen, als er eine bedrückende Nachricht erhält: Es könnte sein, dass er abgeschoben wird aus dem einzigen Land, das er jemals Heimat genannt hat. Inspiriert von wahren Ereignissen.

Der Pfad



So. 15.05.22 • 19:30 Uhr / Di. 17.05. + Mi. 18.05. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regisseur: Tobias Wiemann / 1 Std. 40 Min.

1940: Der zwölfjährige Rolf Kirsch (Julius Weckauf) ist ein ausgebuffter Junge. Er liebt nicht nur den Roman „Der 35. Mai“ von Erich Kästner, sondern besitzt das Buch sogar auch mit persönlicher Signatur. Immer an seiner Seite ist sein treuer Terrier Adi und mit Vorliebe vergräbt er sich in verrückten Fantasiespielen und Tagträumen: Kein Abenteuer ist imposant genug, dass Rolf es vor seinem geistigen Auge nicht mühelos meistern könnte. So hat Rolf einen Weg gefunden, um sich irgendwie von der schrecklichen Realität abzulenken, denn der Zweite Weltkrieg läuft auf Hochtouren. Sein Vater Ludwig (Volker Bruch) hat sich mit Rolf bis ins französische Marseille

durchgeschlagen, nachdem sie keine Möglichkeit mehr für sich sahen, in der Hauptstadt Paris zu bleiben. Als überaus kritischer Journalist ist Ludwig den nationalsozialistischen Machthabern nämlich ein Dorn im Auge – und er steht auf deren schwarzen Liste. Sollte Ludwig den Nazis in den Hände fallen, droht ihm der Tod.

Parallele Mütter

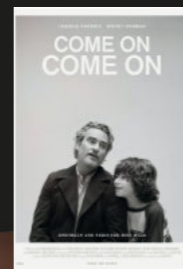


So. 22.05.22 • 19:30 Uhr / Di. 24.05. + Mi. 25.05. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regisseur: Pedro Almodóvar / 2 Std. 03 Min.

Janis (Penélope Cruz) und Ana (Milena Smit) treffen in einem Krankenhauszimmer aufeinander, wo sie bald entbinden werden. Beide sind alleinstehend und wurden zufällig schwanger. Janis, im mittleren Alter, bereut es nicht und ist überglücklich. Ana hingegen ist verängstigt, reumütig und traumatisiert. Janis versucht, sie zu ermutigen, während sie wie Schlafwandler durch die Krankenhausflure wandern. Die wenigen Worte, die sie in diesen Stunden austauschen, schaffen eine sehr enge Verbindung zwischen den beiden, die sich zufällig entwickelt und verkompliziert und ihr Leben auf entscheidende Weise verändert.

Come On, Come On



So. 29.05.22 • 19:30 Uhr / Di. 31.05. + Mi. 01.06. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regisseur: Mike Mills / 1 Std. 54 Min.

Johnny (Joaquin Phoenix) ist ein New Yorker Radiomoderator und hat sich nach einer sehr langen Beziehung gerade wieder daran gewöhnt, Single zu sein. Als ihn seine Schwester Viv (Gaby Hoffmann) aus heiterem Himmel anruft und darum bittet, sich um ihren neunjährigen Sohn Jesse (Woody Norman) zu kümmern, wird das Leben von Johnny ordentlich durcheinandergewürfelt. Zum ersten Mal in seinem Leben muss der Mann Verantwortung für ein Kind übernehmen, während Jesse das erste Mal damit umgehen muss, für längere Zeit seine Mutter nicht zu sehen. Johnny und Jesse begeben sich daraufhin auf einen großen Roadtrip kreuz und quer durch die

Vereinigten Staaten, da der Radiomoderator im Zuge dessen ein wichtiges Projekt für die Arbeit fertigstellen muss. Die Reise verändert die beiden zusehends und es entsteht eine tiefe, emotionale Verbindung, die sonst nur Eltern mit ihren Kinder eingehen können.